

**Presse-Information
Kandidatencheck
August 2013**

Mehr Demokratie e.V.
Bundesverband
Regine Laroche
Pressesprecherin
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Telefon 030-420 823 70
Mobil 0178-816 30 17
Fax 030-420 823 80
presse@mehr-demokratie.de
www.mehr-demokratie.de

Kandidatencheck – Stand 20.8.2013

DIE FRAGEN

- Frage 1: Sind Sie für die Einführung bundesweiter Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide?
- Frage 2: Sind Sie für die Einführung von zwingenden Referenden bei Grundgesetzänderungen?
- Frage 3: Sind Sie für die Einführung von zwingenden Referenden bei der Übertragung von Hoheitsrechten an die Europäische Union?
- Frage 4: Sind Sie für die Einführung von fakultativen Referenden auf Bundesebene?

BETEILIGUNG UND ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

Teilgenommen haben insgesamt **993 Direktkandidatinnen und -kandidaten** von insgesamt 1484 Kandidierenden der im Bundestag vertretenen Parteien. Dies entspricht ca. **64 Prozent** aller Befragten.

Partei/Fraktion	Teilnehmende*	„JA“ Frage 1**	„JA“ Frage 2**	„JA“ Frage 3**	„JA“ Frage 4**
Union	122 (40,8 %)	25 (20,5 %)	8 (6,6 %)	31 (25,4 %)	12 (9,8 %)
SPD	213 (71,2 %)	211 (99,1 %)	68 (31,9)	65 (30,5 %)	160 (75,1 %)
FDP	181 (62,0 %)	167 (92,3 %)	40 (22,1 %)	78 (43,1 %)	119 (65,7 %)
Bündnis 90/Die Grünen	245 (81,9 %)	243 (99,2 %)	69 (28,2 %)	67 (27,3 %)	91 (37,1 %)
Die Linke	232 (78,6 %)	231 (99,6 %)	223 (96,1 %)	222 (95,7 %)	219 (94,4 %)

* Prozentangaben in dieser Spalte beziehen sich auf die Gesamtzahl der Kandidierenden der jeweiligen Partei, also bspw. 40,8 % der Kandidierenden der Union haben teilgenommen.

** Prozentangaben beziehen sich auf die Zahl der Teilnehmenden, also bspw. 20,5 % der Teilnehmenden der Union antworten auf Frage 1 mit „Ja“.

DIE ANTWORTEN IM DETAIL

Hinweis: Prozentangaben beziehen sich immer auf die Anzahl der Teilnehmenden der entsprechenden Partei, aufgeführt auf Seite 1.

Frage 1: Sind Sie für die Einführung bundesweiter Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide?

	Zustimmung absolut	Zustimmung in %	Ablehnung absolut	Ablehnung in %	k. A. absolut	k. A. in %
Union	25	20,5	83	68,0	14	11,5
SPD	211	99,1	0	0	2	0,9
FDP	167	92,3	12	6,6	2	1,1
Bündnis 90/Die Grünen	243	99,2	2	0,8	-	-
Die Linke	231	99,6	1	0,4	-	-

Frage 2: Sind Sie für die Einführung von zwingenden Referenden bei Grundgesetzänderungen?

	Zustimmung absolut	Zustimmung in %	Ablehnung absolut	Ablehnung in %	k. A. absolut	k. A. in %
Union	8	6,6	104	85,2	10	8,2
SPD	68	31,9	136	63,8	9	4,2
FDP	40	22,1	119	65,7	22	12,2
Bündnis 90/Die Grünen	69	28,2	168	68,6	8	3,3
Die Linke	223	96,1	6	2,6	3	1,3

Frage 3: Sind Sie für die Einführung von zwingenden Referenden bei der Übertragung von Hoheitsrechten an die Europäische Union?

	Zustimmung absolut	Zustimmung in %	Ablehnung absolut	Ablehnung in %	k. A. absolut	k. A. in %
Union	31	25,4	80	65,6	11	9,0
SPD	65	30,5	139	65,3	9	4,2
FDP	78	43,1	80	44,2	23	12,7
Bündnis 90/Die Grünen	67	27,3	169	69,0	9	3,7
Die Linke	222	95,7	5	2,2	5	2,2

Frage 4: Sind Sie für die Einführung von fakultativen Referenden auf Bundesebene?

	Zustimmung absolut	Zustimmung in %	Ablehnung absolut	Ablehnung in %	k. A. absolut	k. A. in %
Union	12	9,8	98	80,3	12	9,8
SPD	160	75,1	41	19,2	12	5,6
FDP	119	65,7	54	29,8	8	4,4
Bündnis 90/Die Grünen	91	37,1	149	60,8	5	2,0
Die Linke	219	94,4	8	3,4	5	2,2